

LEBEN UND TOD

17. + 18. OKT | FREIBURG

FORTBILDUNG & MESSE

„Am Ende ...

sind wir
alle gleich?“

Vielfältig und einzigartig sein
in der Sterbe- und Trauerbegleitung.



GEDANKEN ZU BEGINN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Tod eint uns alle, sagen wir. Gleichzeitig sind Menschen im Leben und Sterben ebenso vielfältig wie einzigartig. Auch deshalb ist die Arbeit in diesem Feld so wertvoll. Leider sind viele Menschen im Sterben und in Trauer von Ausgrenzung, Vorurteilen und Diskriminierung betroffen. Sie haben keinen ungehinderten Zugang zu palliativen Versorgungsstrukturen und werden in ihren Trauerprozessen häufig nicht adäquat wahrgenommen. Keine Art von Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung sollte in unserer Gesellschaft, unserer Arbeit und in unseren Herzen Platz haben. Mit dem diesjährigen Thema möchten wir dazu beitragen, unsere Vielfalt besser zu verstehen und zu schätzen. Wir möchten dazu ermutigen, sich mit (inneren) Grenzen auseinanderzusetzen.

Denn nur, wenn wir unsere eigenen Grenzen kennen, können wir die Stärke, die in Vielfalt und Einzigartigkeit liegt, erkennen.

Herzlichst,
Ihr Team der LEBEN UND TOD



Das Programm entstand in freundschaftlicher
Zusammenarbeit mit memento – Kultur:Trauer e.V.

*Stand: Juni 2025. Änderungen vorbehalten.
Die Raumplanung sowie aktuelle Änderungen
entnehmen Sie bitte unserer Webseite!*

FREITAG, 17. OKT 2025

RAUM FELDBERG

- 10.00 – 10.45 UHR** **„Wir alle haben Vorurteile.“**
Wie sie unseren Pflegealltag prägen und wie wir lernen, bewusster mit ihnen umzugehen. *(Lars Arendt & Marvin Bernemann, Freiburg)*
- 11.00 – 11.45 UHR** **„Unsichtbar am Rand.“**
Palliativversorgung für wohnungslose Menschen. *(Florian Bernhardt, Münster)*
- 12.00 – 12.45 UHR** **„Wohnungslos – kein Raum für Trauer?“**
Ein Einblick in die Zeit um das Lebensende stark armutsbetroffener und wohnungsloser Menschen und deren Zugehörigen. *(Ute Hamann, Mainz)*
- 13.30 – 14.15 UHR** **„Same same but different?“**
Zugang zu Palliativversorgung von muslimischen Eingewanderten. *(Florian Bernhardt, Münster)*
- 14.30 – 15.15 UHR** **„Sterben queere Menschen anders?“**
Versorgungsbarrieren, Stigmatisierung, Diskriminierungsängste ... warum wir eine LSBTIQ*-inklusive Palliative Care brauchen. *(Dr. Axel Doll, Köln)*
- 15.45 – 16.30 UHR** **„Im Tod sind alle gleich?“**
Vom professionellen Umgang mit kleinen Unterschieden, die einen großen Unterschied machen. *(Dr* Joh Sarre, Freiburg)*
- 
- 16.45 – 17.30 UHR** **„Sterbenseinsam.“ – Einsamkeit und Verbundenheit am Lebensende.**
(Rainer Simader, Wien)

FREITAG, 17. OKT 2025

RAUM KANDEL

- 10.00 – 10.45 UHR** **„Sprache ... ist Vielfalt.“**
(Hanna Fricke, Berlin)
- 11.00 – 11.45 UHR** **„Die richtigen Worte finden.“**
(Kathy Christina Pithan, Marburg)
- 12.00 – 12.45 UHR** **„Trauer ... ist Vielfalt. Oder vielleicht doch für alle gleich?“**
(Monica Lonoce, Luzern)
- 
- 13.30 – 14.15 UHR** **„Jeder trauert anders.“**
Binsenweisheit oder immer wieder neue Herausforderung? *(Marianne Bevier, Heidelberg)*
- 14.30 – 15.15 UHR** **„Familie ... ist Vielfalt.“**
„Ich bin Kurdischjesidischirakischdeutsch!“ – Die Einmaligkeit unserer Familienkultur. *(Ateş Anton Bükey, Berlin)*
- 15.45 – 16.30 UHR** **„Endlich!“**
Mit Menschen mit und ohne kognitive Beeinträchtigung über Leben, Sterben, Tod und Trauern reden. *(Anna Tonzer, Freiburg)*
- 16.45 – 17.30 UHR** **„Suizid, lasst uns darüber sprechen!“**
Ein Aufruf gegen die Sprachlosigkeit Hinterbliebener. *(Marei Rascher-Held, Karlsruhe)*

FREITAG, 17. OKT 2025

OFFENE VORTRÄGE | FORUM

- 9.00 – 9.45 UHR** **Kleiner Talk am Morgen.**
Musik und offizielle Eröffnung der LEBEN UND TOD.
- 10.00 – 10.45 UHR** **„Gemeinsam auf dem Weg.“**
Spirituelle Verbundenheit in einer verletzbaren Welt.
(Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, Münster)
- 
- 11.00 – 11.45 UHR** **„Allerheiligen, Halloween, Samhain, „Dia de los muertos“.“**
Annäherung an die Feier der Toten in unterschiedlichen Kulturen. *(Sabine Racht, Tübingen)*
- 13.30 – 14.15 UHR** **„Am Ende zählt das JETZT.“**
Was Sterbende uns über das Leben lehren
(Michaela Bayer & Sara Loy, München)
- 15.45 – 16.30 UHR** **„Hospiz- und Palliativberatung – Unterstützungsmöglichkeiten für eine würdevolle Begleitung.“**
(AOK Baden Württemberg)
- 15.45 – 16.30 UHR** **„Und plötzlich ist nichts mehr wie es war.“**
Notfallseelsorger über Schicksalsschläge und Hoffnung – und was wirklich hilft.
(Albi Roebke & Lisa Harmann, Overath)
- 16.45 – 17.15 UHR** **„Hilf mir, wenn ich traurig bin.“**
Unterstützungsbedarf in der Vielfalt von Trauerreaktionen bei Kindern & Jugendlichen erkennen. *(Mechthild Schroeter-Rupieper, Gelsenkirchen)*

FREITAG, 17. OKT 2025

WORKSHOPS*

- 10.00 – 11.30 UHR** **„Aufbau und Führung eines diversen und multiprofessionellen Teams im Kontext von professioneller Pflege, Sterbe- und Trauerbegleitung.“**
(Natascha Garvin, Friedrichshafen)
- 10.00 – 11.30 UHR** **„Im Tod sind alle gleich?“**
Vom professionellen Umgang mit Unterschieden, die einen Unterschied machen.
(Dr Joh Sarre, Freiburg)*
- 12.00 – 13.30 UHR** **„Vielfalt der Familien- und Trauerkulturen.“**
(Ateş Anton Bükey, Berlin)
- 12.00 – 13.30 UHR** **„Wir pflegen doch alle gleich?“**
Wie können Hospiz-/Palliativteams eine Regenbogenkompetenz entwickeln?
(Dr. Axel Doll, Köln)
- 14.00 – 15.30 UHR** **„Neugier als Schlüssel.“**
Bewohner*innen und Angehörige mit Fragen rund um Kultur besser kennenlernen und starke Beziehungen aufbauen.
(Lars Arendt & Marvin Bernemann, Freiburg)
- 14.00 – 15.30 UHR** **„Beistehen statt bloß dabeistehen.“**
Ally sein für queere Menschen.
(Jenniver J Moos & Aniela Knoblich, Freiburg)*
- 16.00 – 17.30 UHR** **„Yoga-Juwelen am Lebensende.“**
Wie wir den Geist ins Herz ziehen können, wenn sich die Tore des Körpers schließen.
(Natalie Stenzel, Peißenberg)
- 16.00 – 17.30 UHR** **„Die richtigen Worte finden.“**
Wie Worte Brücken werden.
(Kathy Christina Pithan, Marburg)

**(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig, siehe Informationen S. 16)*

SAMSTAG, 18. OKT 2025

RAUM FELDBERG

**9.30 –
10.15 UHR** „Vielfalt in der hospizlichen Praxis.“
Blick auf Hospizarbeit für und mit Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationsgeschichte – Erfahrungen aus unserer Arbeit.
(Anna Tonzer & Mara Kaiser, Freiburg)

**10.30 –
11.15 UHR** „Lebensort Vielfalt@ am Beispiel des Hospiz Elias, Ludwigshafen am Rhein.“
(Rolf Kieninger, Ludwigshafen)

**11.30 –
12.15 UHR** „Kultursensible Hospizarbeit als Chance für eine gelungene Community-Arbeit.“
(Karin Scheer, Essen)

**13.00 –
13.45 UHR** „Gesundheit trifft Tod.“
Ein kulturanthropologischer Blick auf Gesundheits- und Sterbekonzepte.
(Yvonne Adam, Freiburg)

**14.00 –
14.45 UHR** „Leben, Tod und die ‚Gewählten Familien‘.“
Herausforderungen queerer Menschen bei der Gestaltung von Trauerfeiern.
(Rita Scheurer, Bern)



Das tagesaktuelle Programm finden Sie auf unserer Website unter www.leben-und-tod.de/fortbilden-freiburg

SAMSTAG, 18. OKT 2025

RAUM KANDEL

**9.30 –
10.15 UHR** „Trauer ohne Abschied – eine besondere Herausforderung.“
(Golrokh Esmaili-Akkuş, Köln)



**10.30 –
11.15 UHR** „Nur gemeinsam können wir Großes bewegen.“
Über die Notwendigkeit interdisziplinärer Zusammenarbeit.
(Anja Franczak, Bieniewice, Polen)

**11.30 –
12.15 UHR** „Wie wir trauern.“
Perspektive einer queeren Trauergruppe für junge Erwachsene. *(Klara Heichen, Berlin)*



**13.00 –
13.45 UHR** „Trauer im Islam: Wege der Bewältigung und spirituellen Heilung.“
(Mihrap Demir, Stuttgart)

**14.00 –
14.45 UHR** „Zwischen den Zeiten.“
Gestaltungsspielräume zwischen Sterben und Bestattung.
(Jan S. Möllers & Sophie Warning, Berlin)

SAMSTAG, 18. OKT 2025

OFFENE VORTRÄGE | FORUM

**10.30 –
11.15 UHR** „Die Kunst des Abschiednehmens.“
Wie wir einen neuen Umgang mit dem Sterben finden und uns rechtzeitig vorbereiten können. *(Charlotte Wiedemann, Berlin)*

**11.30 –
12.15 UHR** „Wie ist Jesus weiß geworden?“
Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus. *(Sarah Vecera, Wuppertal)*

**13.00 –
13.45 UHR** „Alle gegen Alle.“



Was die Psychologie über Political Correctness, Verschwörungstheorien und andere Triggerpunkte weiß. *(Lara Ermer, Fürth)*

**14.00 –
14.45 UHR** „Sterbemünd. Tut Wahrheit kund.“
Eine neue Sicht auf ein Tabuthema. *(Petra Frey, München)*

**15.00 –
16.30 UHR** „Am Ende ... sind wir alle gleich?“
Im Gespräch über Hospiz und Vielfalt mit u.a. Jan S. Möllers & Yala Mona.



SAMSTAG, 18. OKT 2025

WORKSHOPS*

**9.30 –
11.00 UHR** „Das fremde Sterben.“
Sterbende mit Migrationsgeschichte und verschiedener Religionen begleiten. *(Yvonne Adam, Freiburg)*

**9.30 –
11.00 UHR** „Wo sind die trauernden Personen of Color?“
Trauern als schwarze Person (BiPoC) in einer mehrheitlich weiß geprägten Gesellschaft. *(Yala Mona, Zürich)*

**11.30 –
13.00 UHR** „Eigene Auseinandersetzung und Sensibilisierung zu Vielfalt und gesellschaftlichen Machtstrukturen – Bedeutung für's hospizliche Tun.“
(Anna Tonzer & Mara Kaiser, Freiburg)

**11.30 –
13.00 UHR** „Interkulturelle Trauergruppen: Gründung und Leitung.“
(Golrokh Esmaili-Akkuş, Köln)

**13.30 –
15.00 UHR** „Kajze mi sie podziot mój synocek miły? / Wohin ist er gegangen, mein geliebter Sohn?“ Ein interkultureller Dialog zum Thema Totenwache und Klagelieder. *(Katarzyna Jackowska-Enemuo & Anja Franczak, Bieniewice, Polen)*

**13.30 –
15.00 UHR** „Gemeinsam trauern, individuell fühlen.“
Jugendtrauer divers begleiten. *(Anna Saborowski, Malte Rupieper & Moritz Melcher, Gelsenkirchen)*

**(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig, siehe Informationen S. 16)*

EINER DER GRÜNDE, WARUM DIE LEBEN UND TOD EINFACH ANDERS IST: Die begleitende Ausstellung!

Rund 120 Aussteller:innen präsentieren sich jedes Jahr mit ihren Dienstleistungen, Informationen und Produkten. Die Mischung aus einer Fortbildungsveranstaltung und einer solch großen begleitenden Ausstellung ist wahrlich einzigartig.

Sowohl bundesweit tätige Verbände, Institutionen, aber auch kleinere Vereine und Selbsthilfegruppen stehen mit ihren Beratungs- und Informationsangeboten als Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

„Vielfältig
wie das Leben
und der Tod!“

Das Angebot reicht von Klangschalen über Bücher, Aromaöle, Urnen oder Trauerschmuck sowie so manches Start-Up. Die Ausstellung ist geprägt von einer hellen und freundlichen Atmosphäre und oft hört man ein herzliches Lachen oder ein „Du auch hier?!“ durch die Messegänge schallen.



„JETZT DABEI SEIN!“

VOR ORT TEILNEHMEN.

→ FRÜHBUCHERRABATT BIS 10.08.2025

Seien Sie Teil der **LEBEN UND TOD** am 17. + 18. Oktober 2025 in Freiburg!

Praxisnahe Workshops, spannende Vorträge und eine begleitende Ausstellung mit rund 120 Info- und Verkaufsständen erwartet Sie. Tauschen Sie sich aus mit Referent:innen, Aussteller:innen, Kolleg:innen und Freund:innen: leben-und-tod.de/fortbilden-freiburg

REGULÄR

Dauerkarte	89,- (bis 10.08.2025)
Dauerkarte	119,- (ab 11.08.2025)
Tageskarte	69,- (Freitag oder Samstag)

EHRENÄMTLICHE

Dauerkarte	69,- (bis 10.08.2025)
Dauerkarte	99,- (ab 11.08.2025)
Tageskarte	59,- (Freitag oder Samstag)

SCHÜLER:INNEN, STUDIERENDE, AZUBIS

Dauerkarte	49,- (bis 10.08.2025)
Dauerkarte	69,- (ab 11.08.2025)
Tageskarte	39,- (Freitag oder Samstag)

Das Vor-Ort-Ticket beinhaltet

- Zutritt zur Messe
- Zutritt zu den Fachvorträgen und offenen Vorträgen
- 6/10 Pflegepunkte der RbP (Nur bei Regulär)
- Teilnahmebescheinigung
- 20% Gruppenrabatt ab 10 Personen

UPGRADE ON-DEMAND

Sie möchten im Anschluss alle Vorträge bequem noch mal sehen? Dann buchen Sie das Upgrade On-Demand für 39,- Euro dazu und **erhalten Sie Zugriff auf alle Vorträge bis zum 01.05.2026**. Das Upgrade gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Kongressticket.

ONLINE DABEI SEIN.

→ UNSER ON-DEMAND-ANGEBOT

Der Weg nach Freiburg ist Ihnen zu weit oder der Terminkalender voll? Kein Problem. Wir bieten Ihnen verschiedene On-Demand-Pakete an:

leben-und-tod.de/on-demand/pakete



ON-DEMAND FREIBURG 2025: 79,- EURO

- Das aktuelle Programm der LEBEN UND TOD Freiburg 2025 (außer WS)
- Bis 01.05.2026 immer und überall abrufbar

ON-DEMAND-PAKET (2021 - 2025): 199,- EURO

- **Ca. 300 Vorträge und Beiträge:** Das aktuelle Programm der LEBEN UND TOD Freiburg 2025 (außer WS) + die bisher aufgezeichneten Vorträge aus Bremen & Freiburg
- Gültig für ein ganzes Jahr ab Buchungszeitpunkt

NEU! ON-DEMAND FÜR GRUPPEN

Mit den Ehrenamtlichen gemeinsam die Vorträge schauen oder den Mitarbeitenden eine unkomplizierte Fortbildung anbieten? Nutzen Sie unser neues Gruppen-Angebot **für unbegrenzte Personenzahl!**

- Paket **Freiburg 2025:** 199,- Euro
- Paket **2021 - 2025:** 599,- Euro

TEILNAHMEGEBÜHR WORKSHOPS

29,- EURO PRO PERSON/WORKSHOP*

- Nur nach vorheriger Kongressanmeldung buchbar
- Limitierte Teilnehmendenzahl
- Teilnahmegebühr zusätzlich zum Kongresspreis
- Workshopanmeldung wird erst mit schriftlicher Bestätigung gültig
- Workshops werden nicht aufgezeichnet und sind nicht Teil der On-Demand-Pakete

**Alle Teilnahmegebühren verstehen sich inkl. MwSt.*

Im Rahmen der



können bis zu 10 Fortbildungspunkte für die Veranstaltung angerechnet werden.



RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN PRÄSENZTEILNAHME

Bei Rücktritt bis zum 14. September 2025 werden die Gebühren voll erstattet. Erfolgt eine Stornierung nach dem 14. September 2025 kann die Teilnehmergebühr nicht erstattet werden. In Absprache mit der Veranstalterin kann ein:e Ersatzteilnehmer:in akzeptiert werden. Für Umbuchungen (Tageskarte Freitag auf Samstag und andersherum, Tageskarte auf Dauerkarte und andersherum, Änderung der Rechnungsadresse oder eine Änderung Teilnehmer:in) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- € fällig. Für Umbuchung Präsenzticket auf Online-Ticket und andersherum wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,- € fällig. Stornierungen und Umbuchungen müssen in schriftlicher Form per E-Mail an info@leben-und-tod.de geschickt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN & REGISTRIERUNG

Kongress + Ausstellung

Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 16.30 Uhr

Registrierung

Donnerst.: 17.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 15.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 14.00 Uhr

Hotline der Registrierung

+49 421 6107215-0



BITTE BEACHTEN SIE

Die Registrierung ist möglichst vorher online durchzuführen, um unnötige Wartezeiten vor Ort zu vermeiden. Planen Sie vor Ort **ca. 30 Minuten für den Check-In** ein!

Die Vor-Ort-Registrierung beginnt schon vor der regulären Öffnungszeit. Einlass in die Halle/die Vorträge beginnt erst um 9.00 Uhr. Die Cafeteria, Garderobe und Toiletten sind jedoch schon mit Beginn der Registrierung für Sie geöffnet.



DAS MESSETICKET

GANZ VIEL MESSE FÜR KLEINES GELD.

Eine der Besonderheiten der LEBEN UND TOD ist die bewusste Mischung aus Fachteilnehmer:innen und Betroffenen, Angehörigen und interessierten Besucher:innen. Aus diesem Grund bieten wir sowohl das **Kongressticket** als auch das **Messticket** an.

WAS IST DER UNTERSCHIED?

Das **Kongressticket** ist quasi „all-inclusive“. Sie können sämtliche Vorträge hören (Räume *Feldberg*, *Kandel* und *Forum*), sich für Workshops anmelden und die Messe besuchen. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung und ggf. Fortbildungspunkte.

Das **Messticket** beinhaltet den Besuch der Messe sowie die Vorträge im *Forum*, welches sich inmitten der Messehalle befindet.

WAS KOSTET DAS MESSETICKET? 12,- (ermäßigt 10,-)

FÜR WEN IST DAS MESSETICKET GEEIGNET?

- Sie sind eine Gruppe Ehrenamtliche:r und möchten neue Impulse bekommen, Netzwerken und die Vorträge im Forum hören?
- Sie sind selbst Betroffene:r und/oder Angehörige:r und suchen Informationen, Ansprechpartner:innen oder bestimmte Produkte?
- Sie möchten einer Gruppe Schüler:innen, Auszubildender, Studierender ergänzend zu Ihrem Ausbildungsplan zusätzliche Impulse bieten?

Dann nutzen Sie das Messticket für 12,-/10,- Euro und nehmen Sie die vielfältige Messe sowie die wertvollen Vorträge im Forum wahr.

WIE KANN ICH DAS MESSETICKET KAUFEN?

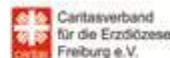
Das Messticket erhalten Sie über unsere Webseite (wir empfehlen den vorherigen Ticketkauf) als auch vor Ort.

Sie haben Fragen zu den Ticketarten?

Dann rufen Sie uns an unter +49 421 6107215-0 oder schreiben Sie uns: info@leben-und-tod.de

EIN STARKES TEAM

DER BEIRAT.



SCHON
GEHÖRT?



Der Podcast der LEBEN UND TOD.

Alle Infos unter

www.leben-und-tod.de/schlussworte

Veranstalterin:

ahorn

in Kooperation mit:



Messe Freiburg

KONTAKTADRESSE

LEBEN UND TOD
c/o MESSE BREMEN
Findorffstraße 101
28215 Bremen

info@leben-und-tod.de

www.leben-und-tod.de



_lebenundtod



lebenundtodkongress



@leben-und-tod

